

RBI: Außerordentliche Hauptversammlung stimmt Verschmelzung mit RZB zu

Wien, 24. Jänner 2017. Die außerordentliche Hauptversammlung der Raiffeisen Bank International AG (RBI) hat der Verschmelzung mit der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (RZB) mit klarer Mehrheit zugestimmt. „Die Verschmelzung der RZB mit der RBI beseitigt den Minderheitenabzug bei den Eigenmitteln und führt zu einer unmittelbaren Verbesserung der harten Kernkapitalquote der obersten Gruppenebene“, so Karl Sevelda, Vorstandsvorsitzender der RBI.

Der mit der Fusion verbundenen Kapitalerhöhung stimmten die Aktionäre ebenfalls zu. Das Grundkapital der RBI wird durch die Ausgabe von 35.960.583 neuen auf Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien (Stammaktien) von EUR 893.586.065,90 um EUR 109.679.778,15 auf EUR 1.003.265.844,05 erhöht.

Das fusionierte Unternehmen wird – wie bisher die RBI – als Raiffeisen Bank International AG firmieren, und die Aktie der RBI wird weiter an der Wiener Börse gelistet sein. Die Anzahl der begebenen Aktien wird sich auf 328.939.621 erhöhen.

Die außerordentliche Hauptversammlung der RBI ist auf Deutsch und Englisch als Webcast im Internet abrufbar unter: http://webcast.a1.net/aohv_rbi_2017/de/

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne E. Langer
Leiterin Group Investor Relations
Unternehmenssprecherin
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71707-2089
www.rbinternational.com